

**SCHWEIZER BÖRSE**

**Börse von Nestlé und Novartis gestützt**

ZÜRICH: Die Schweizer Börse hat sich am Donnerstag im Einklang mit anderen Märkten infolge der Verluste der US-Technologiewerte ebenfalls abgeschwächt. Händler sagten, die Schweiz habe sich dank des hohen Anteils an defensiven Werten, darunter vor allem wegen Novartis und Nestlé, und eines Schlussspurts im Vergleich zu anderen Märkten sehr gut gehalten. Unter Druck standen dafür Roche, die im Anschluss an die Bilanzpressekonferenz unter Druck gerieten. Der SMI Index schloss nach einem Tagestief bei 7280,0 Punkten um 18,7 Zähler tiefer auf 7382,8 Punkten. Der breite SPI Index verlor 24,46 Punkte auf 5049,04. Der SWX New Market Index sank 35,0 Punkte oder 2,1 Prozent auf 1628,7 Zähler.

Händler sagten, möglicherweise bessere sich die Lage in der kommenden Woche, wenn das zweite Quartal beginne. Dann könnte wieder mehr Neugeld in den Markt gelangen. Zum Quartalsabschluss sei es mehr zu Bereinigungen denn zu Kurspflege gekommen. Technisch sei positiv, dass sich der SMI über 7320 Punkten gehalten und wieder gedreht habe. Unter Druck standen Roche. Die Zahlen seien wie erwartet ausgefallen. Dennoch fiel der GS um 395 Fr. oder 2,1 Prozent auf 18 450 Franken. Die Zahlen seien aber auch nicht besser als die Erwartungen ausgefallen. Dies sei wohl die Überraschung. Roche steigerte den Betriebsgewinn um 15,7 Prozent auf adjustiert 5,06 Mrd. Fr. und den Reingewinn um 31 Prozent auf 5,8 Mrd. Franken.

Enttäuschend sei halt, dass der Konzern weiter an seiner Kapitalstruktur festhalte und dass nicht ein Verkauf der Vitamine oder Feinchemikalien angekündigt worden sei. Zudem hätten die angedeuteten Probleme bei der Entwicklung neuer Medikamente den Markt verstimmert, hiess es. Dazu seien die derivativen Abgaben gekommen, die die Spirale nach unten beschleunigt habe. Schwächer zeigten sich auch Ares-Serono und BB Biotech, die knapp zwei beziehungsweise acht Prozent verloren. Biomarin dagegen legten am SWX New Market 1,80 Fr. zu auf 45,80 Franken. Novartis und Nestlé dagegen legten zu. Novartis rückten 27 Fr. vor auf 2217 Franken.

Holderbank dagegen legte im Anschluss an das sehr gute Ergebnis und die anschliessende Analysten-Präsentation 126 Fr. oder 6,7 Prozent zu auf 2001 Franken. Holderbank habe die Erwartungen klar übertroffen. Der Reingewinn stieg um 17 Prozent und nicht wie erwartet um 8,4 Prozent, hiess es bei CSPB. Das Analystentreffen sei zur Zufriedenheit der Teilnehmer ausgefallen. Im Aufwind waren auch ABB und Algroup. Pechiney teilte mit, es sei noch kein für die Unternehmen und die Kartellkommission akzeptabler Fusionsplan gefunden worden. Swiscom, Bühle und andere Titel mit Bezug zu Hochtechnologie und Internet litten unter Verlusten der Nasdaq. So gaben Kudelski, Distefora, Esec, Micronas und SEZ kräftig nach. Unter den Beteiligungsgesellschaften fielen vor allem HPI, New Venturetec und BT&T mit Abgaben auf.

**OBLIGATIONEN**

**Geringe Umsätze in Franken-Obligationen**

ZÜRICH: Die Stimmung im Geschäft mit Schweizer Zinspapieren hat sich am Donnerstag im Verlauf leicht gebessert. Die Wolken, die seit dem unerwarteten Schritt der Schweizerischen Nationalbank vor einer Woche den Himmel bedeckten, hätten sich aber noch kaum gelichtet, sagten Händler.

«Die SNB hat sehr viel Geschirr zerschlagen», sagten Händler weiter. Vor einer Woche hatte die SNB das Zielbandes des Drei-Monats-Libor auf 2,5 bis 3,5 Prozent nach 1,75 bis 2,75 Prozent erhöht und damit gemäss Händlern die Zinsen massiv in die Höhe geschraubt.

Die Zinsen hätten sich aber nach den Tagen der Schwäche nun leicht entspannt. Dies sei aber mehr technisch bedingt. Investoren fehlten weiterhin. Noch immer bleibe die Schweiz hinter dem Euro-Markt zurück. Der Spread zu deutschen Bundesanleihen ermässigte sich weiter auf 115 (119) Basispunkte. Es sei nach wie vor unsicher, wie stark dieser Spread noch zusammengehen könnte.

Anstelle der nach dem Zinsschock der SNB erhofften Beruhigung sei der Markt weiterhin orientierungslos. Einerseits lasse die Ankündigung höherer Hypothekenzinsen - und damit auch der Mietzinsen - ab Spätsommer keine Entwarnung an der Zinsfront zu.

Andererseits deuteten die rückläufige Schweizer Teuerung im März darauf hin, dass der Schritt der Schweizerischen Nationalbank von vor einer Woche etwas voreilig gewesen sein könnte, sagte ein Händler. Die Schweizer Teuerung sank auf 1,5 nach 1,6 Prozent im Vormonat. Auch dies sei beruhigend. Der Druck aus dem Franken-Swap-Markt habe sich ebenfalls etwas gelegt. Am Vortag hatten die Swaps massiv zugelegt. «Alle standen auf der gleichen Seite, der Zahler-Seite», sagte ein Händler. Dies habe die Zinsen steigen lassen. Händler sprachen dabei von Absicherungstransaktionen. Möglicherweise habe auch eines der grossen Häuser eine Transaktion mit der Tresorerie gemacht. Dies würde auch die hohen Umsätze im Swap-Markt erklären helfen, sagte ein Händler. Der Markt sei weiterhin sehr nervös.

**Aktien Schweiz**

Jahres-höchst	Jahres-tiefst	(in CHF)	29.3.	30.3.
185	140	AAA Early Bird I	(174)	170
218	167	ABB Ltd N	(192)	194,25
442	350	Absolut Invest I	(438)	432
1098	1000	Accu Oerlikon I	(-)	1000
249	218	Accom Strategies N	(247)	247
1440	1020	Adelco N	(1237)	1184
540	400	Adval Tech N -B-	(420)	420
909	790	Affichage N	(870)	860
830	390	Alipa AG I	(545)	535
805	350	Alipa AG PS	(-)	460
744	560	Agel Gruppe N	(645)	660
166,5	143	Agie Chamillies N	(158)	159
160	129,25	AG Private Eq. N	(154)	151
1550	1140	Alcopor Hold N	(1360)	1350
104	92	Altreal Hold. N	(97)	97
94	77,5	Alpine Select N	(92)	93
1389	960	Also Holding N	(1000)	975
78	68	Atlin I	(74,5)	74,05
1307	945	Alusuisse N	(1026)	1040
1020	820	Arbonia-Förster	(1010)	1015
7015	3210	Ares-Serono I-B-	(5000)	5900
8120	3610	Ascom I	(6800)	6340
3000	735	Ascom N	(2360)	2350
1260	961	Asklia Hold N	(1050)	1025
158,5	136	Asselsa Asset I	(150,5)	149
860	750	ATEL N	(-)	800
1098	860	Attisholz N	(980)	960

1600	1200	Ind. Hold. Cham	(1395)	1390
95	77,25	Infranor I	(-)	90
230	158	Interrail Hold N	(185)	179
951	930	Intershop I	(950)	940
73	68	Intersport	(-)	68
2323	1805	Jelmoli I	(2301)	2320
470	360	Jelmoli N	(448)	453
6570	4400	Julius Bär I	(6180)	6200
247	215	Jungfraubahn N	(236)	240

**Aktien Ausland**

Jahres-höchst	Jahres-tiefst	(in CHF)	29.3.	30.3.
695	499	Allianz N	(691)	696
81	58,6	Babcock Borsig	(-)	73
82,9	67,25	BASF	(79)	78,35
78,8	63,6	Bayer	(74,7)	75,25
119	89	Bayr. Hyp. & Verb.	(102)	100,25
55,8	37,65	BMW I	(55,3)	54,45
75,9	50,45	Commerzbank	(67)	63,65
31,5	25,6	Continental	(29,85)	30,2
124,5	99	DaimlerChrysler	(108)	108,75
154	111,5	Deutsche Bank	(113,5)	111,75
94,7	70,4	Dresdner Bank N	(70,6)	69
97	80	Fuchs Petrolub St	(-)	93
95,5	76	Fuchs Petrolub Vz	(-)	90
56	45	Hoechst	(48,95)	46,75
37,75	27,1	IFKA	(31,75)	31,7
94	64	Linde	(73,4)	72,25
65	50,5	MAN	(61,8)	60,5
55	42	Merck KGaA	(-)	50,9
83	54,3	Metro St	(64)	63,2
62,55	48,45	RWE St	(60)	59,9
1369	655	SAP	(104,4)	94,5
240,25	180,25	Schering	(230)	219,75
314	178,75	Siemens	(244)	235,25
55	36,35	Thyssen Krupp	(42,7)	41,95
89	66	VEBA	(82)	82,25
35,1	26,25	VIAG	(32,65)	32,5
88,5	64	VW	(73,6)	72,4
55,7	36	VW Vz	(43,25)	42,5
92,55	33,25	Wella Vz	(41)	41

**USA und Kanada**

58,75	47,4	Abbott	(55,3)	58,25
72,1	50,15	Alcan	(54,8)	56,25
136,75	105	Alcoa	(119)	119,5
142,5	103	All. Richfield	(-)	135,5
99,5	73	AT & T Corp.	(98)	100,25
48,2	30,5	Baker Hughes	(49)	51
32	26	Barrick Gold	(26,55)	26,6
107,25	89,5	Baxter	(99,15)	106,5
226,75	125,5	BCI Inc.	(223)	215
101,5	78,1	Bell Atlantic	(100,5)	102
76,5	53	Boeing	(63)	62,6
144	117	Chevron	(139)	144,5
108	71,15	Coca-Cola	(76,6)	80,25
103	69,5	Colgate-Pal.	(93,7)	93,3
31	26,75	Comsat	(29,5)	30,25
221,25	157	Dow Chemical	(180)	180,5
113,25	76	Du Pont	(87)	89,3
3,1	1,7	Echo Bay	(2,2)	1,9
86	67,3	Ford Motor	(73,1)	74
48,3	36	Fortune Brands	(-)	40,75
287	200	Genetec	(267)	269,5
143	109	General Motors	(139)	133,5
45,9	34	Goodyear	(38,9)	38,8
120,5	92,6	GTE Corp.	(-)	120,5
74,5	55,75	Halliburton	(-)	66,5
13	10,2	HomeStar	(10,25)	10,15
209	164	IBM	(205)	198,25
38,5	25,3	Inco	(29,65)	30,25
245	118,75	Intel Corp	(224)	219
91	56	Inter. Paper	(63,3)	63,1
113,5	91,5	Lilly Eli	(101,75)	101
79,5	47,25	Litton Ind.	(66)	67,1
69	50	McDonalds	(58,55)	61,65
42	31,25	Newmont	(-)	37,25
60,5	50	PepsiCo	(53,55)	57
61,5	47,85	Pfizer	(59)	61
37,95	31,05	PG&E Corp.	(-)	36,35
39,5	30,7	Philip Morris	(32,6)	34,25
71,5	58,5	Phillips Petrol	(71,15)	73,4
19,5	13,6	Placer Dome	(13,6)	13,4
187,75	87,5	Procter & Gamble	(97,4)	90,7
32,9	23,2	Sara Lee	(-)	30
85	57,5	SBC Comm.	(70,7)	70,95
138	83	Schlumberger	(127)	137
55	40,95	Sears Roebuck	(48,85)	49,5
84,5	660	Synthes-Stratec N	(732)	725
97,5	73,5	Texas	(83,8)	93,9
326,5	145,5	Texas Instr.	(298)	293
57	41	Unisys	(47)	45
105	79,7	United Techno.	(96,95)	94,9
14	5,5	Venator Group	(13)	13,5
162,75	123,5	Warner-Lambert	(155)	161
48,2	33	Xerox	(44,5)	43

Jahres-höchst	Jahres-tiefst	(in CHF)	29.3.	30.3.
23,75	18,45	Bk Tokyo-Mitsub.	(23,75)	23,1
16	11,55	Dai-ichi Kangyo	(14,95)	14,1
73,5	45	Fujitsu Ltd	(51,95)	51,85
66,95	52	Honda Motor	(66,5)	65,8
49	32,4	NEC Corp.	(49)	46,6
12	7,7	Sakura Bank	(11,75)	11,6
10,2	6,2	Sanyo	(9,85)	9,4
41,3	26,8	Sharp	(36,25)	35,5
257,5	168	Sony	(217)	224,25
235	141	TDK Corp.	(220)	218
10,4	7,25	Tokai Bank	(-)	10,05
18,8	11,6	Toshiba	(18,3)	15,95

Jahres-höchst	Jahres-tiefst	(in CHF)	29.3.	30.3.
39,75	32,5	ABN Amro	(37)	36,9
154,75	106,5	Agon Nv	(127,5)	132
48,55	33,95	Ahold	(41,3)	42,75
82,25	60,2	Akzo Nobel	(68,9)	68,4
64,5	48,2	DSM Nv	(57,8)	58,5
25,5	14,85	Elsevier	(17,55)	17,5
95,9	77,5	ING Groep	(90,15)	90
27	19	Océ Nv	(22,25)	21,4
349	198,5	Phillips	(313,5)	298
298	244	Robeco	(298)	290,5
238	195	Rolingo	(238,5)	233,5
115	104,25	Rorento	(109,25)	112
99,1	82,5	Royal Dutch	(92,75)	96,05
93,4	64,5	Unilever	(78)	79,9
17,85	15,2	Wessanen	(16,05)	15,95
71,05	32,7	Wolters	(36,6)	38,5

**REUTERS**  
The Business of Information

**Aktuelle Kurse**

**Wechselkurse**  
vom 30. März 2000

Noten	Ankauf	Verkauf
USD	1.6250	1.7250
DEM	79.7500	82.7500
GBP	2.5900	2.7300
NLG	70.6500	73.6500
FRF	23.6000	25.1000
ITL	—0,777	—0,877
BEF	3.8200	4.0700
ESP	—9,100	1.0600
IEP	1.9700	2.1200
PTE	—7,385	—8,385
ATS	11.4200	11.7200
CAD	1.1000	1.2000
JPY	1.5275	1.6275
GRD	—41,75	—51,75

**Devisen**  
Ankauf Verkauf  
EUR 1.5810 1.6040

**Aktuelle Devisenkurse Tel. 238 86 90**

**Unverbindliche Edelmetallkurse**

1 kg Gold	14 645.—	14 995.—
1 Unze Gold	274,95	278,95
1 kg Silber	259.—	279.—
Vreneli	79.—	96.—
Kruger	444.—	486.—

**LLB-Festgeldanlagen**

Mindesteinlage: CHF 50 000.—  
EUR 25 000.—, GBP / USD 40 000.—  
Monate 3 6 12  
CHF 2 % 2 1/4 % 2 1/2 %  
EUR 3 % 3 1/4 % 3 1/2 %  
GBP 5 1/4 % 5 1/2 % 5 1/2 %  
USD 5 1/4 % 5 1/2 % 6 1/4 %

Weitere Währungen auf Anfrage.  
Festgeldabschlüsse Tel. 238 86 80

**LLB-Kassenobligationen**

Jahre	CHF	EUR
2 Jahre	2 1/4 %	3 1/4 %
3 Jahre	2 1/4 %	4 %
4 Jahre	3 %	
5 Jahre	3 %	
6 Jahre	3 1/4 %	
7 Jahre	3 1/4 %	
8 Jahre	3 1/2 %	

**LLB-Inhaberaktie**  
790.—

**LLB-Anlagefonds**

LLB Liecht. Banken Invest
---------------------------